

(Zucker-) Rübenpressschnitzel, (teil-) entpektinisiert

PDS-Nr. 0000004-7

Datum: 11.02.2026

Hersteller	CP Kelco Germany GmbH Pomosing – Werk 5, D – 23775 Grossenbrode
Produktbezeichnung	QS Ware mit der QS Nummer 04.01.17 Einzelfuttermittel (Zucker-) Rübenpressschnitzel, (teil-) entpektinisiert
Produktbeschreibung	Abgabe lose zur Frischverfütterung entspricht Positivste Nr. 04.10.11 Nebenerzeugnis, das durch Filtration oder Separation extrahierter Rübenpressschnitzel bei der Gewinnung des Pektinsaftes anfällt und teilentpektinisiert ist.
Herstellungsprozess	1. Aufgabe feuchter oder getrockneter Zuckerrübenschnitzel ohne Melasse 2. Extraktion der Maische 3. Verdünnung des Extraktionsgemisches durch eventuelle Zugabe von Reextraktionssaft oder Wasser. 4. Trennen von Filterkuchen und Pektinsaft durch Filtration oder Separation. 5. Zwischenlagerung des Futtermittels im Silo 6. Transport des Futtermittels zum Kunden, gemäß GMP+ B4
Verarbeitungshilfsstoffe	Je nach Rohware werden Säure, Lauge und Cellulose (CTMP) zugesetzt.
Inhaltsstoffe (Analytische Bestandteile)	Inhaltsstoffe in der Trockenmasse: Entspricht Prüfbericht: 3712479-10991255 Rohprotein: 10,0 % Rohfaser: 38,8 % Rohfett gesamt: 2,2 % Rohasche: 5,6 % ME Rind 12,4 MJ /kg NEL 7,9 MJ/kg Da es sich um ein Naturprodukt handelt, ist mit Schwankungen zu rechnen.
(Nährwerte – Inhaltsstoffe)	
Risikoorientierte Eigenkontrolle	Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001 HACCP Konzept gemäß Codex Alimentarius Untersuchungen auf unerwünschte Stoffe gemäß QS Kontrollplan „QS-Kontrollplan“ gemäß Leitfaden Futtermittelmonitoring
Haltbarkeit und Lagerung	Eine Lagerung von (Zucker-) Rübenpressschnitzel, (teil-) entpektinisiert ist bei $\leq 10^{\circ}\text{C}$ bis zu 14 Tage möglich. Die Lagerungsfähigkeit verringert sich mit zunehmender Umgebungstemperatur und ist dementsprechend anzupassen. Das Produkt sollte in einem Fahrsilo gelagert werden, wobei die Lagerung auf einer Betonplatte im Freien möglich wäre.
Fütterungshinweis	Der Einsatz sollte erst nach betrieblicher Rationsberechnung erfolgen. Dabei können bei einer Frischmasse mit 12 % TM bis zu 10 kg in der Ration / Tier /Tag für Milchkühe oder Rinder eingemischt werden. Schafe / Ziegen können max. 2 kg pro Tier/Tag und Ration erhalten. Beim Einsatz als Gärprodukt in der Biogasherstellung ist die prozessbiologische Stabilität für die Bestimmung der geeigneten Tagesfütterungsmengen heranzuziehen.
Sicherheitshinweis	Das Futtermittel hat einen pH Wert von 2,2 -2,8. Die Säuremenge wird je nach Wetterlage angepasst, um die Haltbarkeit zu gewährleisten und den Einsatz der Säure auf ein notwendiges Minimum zu begrenzen.
Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe	Qualitätsmanagement gemäß ISO 9001 HACCP Konzept gemäß Codex Alimentarius ist implementiert. CCP (Überwachung der Parameter: Zeit, Temperatur, pH-Wert) Implementiert zur Reduzierung möglicher pathogener Keime im Rohstoff
Hinweise auf spezifische analytische Probleme	keine
Kontakt	Van Triest CirQlar B.V. Mart Olde Rikkert Mobile: +31 6 57 14 77 46 mart.olderikkert@vantriestcirqlar.eu